

## SI-Konzept (Stufen 7 – 10)

### **Kriterien im Rahmen des sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs**

#### Zielsetzung

Das weiterentwickelte SI-Konzept konzentriert sich auf vier Schwerpunkte:

- Notwendigkeit der Schullaufbahnprognose aus sonderpädagogischer Sicht und verbunden damit die Sicherstellung des ersten Bildungsabschlusses
- Festlegung von Laufbahnentscheidungen so spät wie möglich (2. Halbjahr der Klasse 9)
- Vereinheitlichung und Transparenz der Zuweisungskriterien in Basis- und Vertiefungskurse
- Optimierung der individuellen Förderung und Vermeidung von Überforderung

#### Maßnahmen

- Aufhebung der Versetzung von 7 nach 8 und 8 nach 9 (Eine freiwillige Wiederholung bleibt weiterhin möglich.)
- Änderung des Sprachgebrauchs  
(z.B.: *Wir sind eine Schule, die angelehnt an das Gesamtschulkonzept, in den Klassen 7 bis 9 binnendifferenziert unterrichtet und in der Klasse 10 die Schülerinnen und Schüler zum mittleren Schulabschluss (MSA) und in einigen Fällen zum Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (HS 10A) führt.* In den Klassen 7 bis 9 sollen Begriffe wie Realschulabschluss und Hauptschulabschluss nicht benutzt werden.)
- Anpassung der Zeugnisformulare mit Laufbahnprognose
- Beschluss von Wechseln zwischen Basis- und Vertiefungskursen ausschließlich auf Zeugniskonferenzen (Ausnahme: 1. Halbjahr in der Stufe 7)
- Zuweisungen zu den Kursen (siehe Erläuternde Grafiken)

#### Erfolgskriterien

- Deutliche Abnahme der Unstimmigkeiten und Unsicherheiten auf Zeugnissen, Zeugniskonferenzen und Beratungsgesprächen.
- In Gesprächen mit Schülern, Eltern und Kollegen steht das bestmögliche individuelle Lernen der Schülerinnen und Schüler, nicht aber der Schulabschluss im Mittelpunkt.

## Erläuternde Grafiken

### 1) Laufbahnen

| Klasse  | Ziel: mittlerer Schulabschluss / Fachoberschulreife (mit/ohne Qualifikation für die SII) | Ziel: mittlerer Schulabschluss / Hauptschulabschluss 10 | Information  |
|---|--|---|--|
| 5   | Alle   | -   |  |
| 6   | Alle   | -   | Elternabende zu Information über Schullaufbahnen an der AFS  |
| 7   | <b>VVV</b> <b>VVB</b>  | <b>VBB</b> <b>BBB</b>                                   | Ab Klasse 7 werden B- und V-Kurse auf dem Zeugnis dokumentiert. Bei jedem Kurswechsel erfolgt ein zu dokumentierendes Beratungsgespräch. Ab Klasse 8.2 wird zudem das prognostizierte Abschlussziel auf dem Zeugnis festgehalten. Im 2. Halbjahr der 9 sind keine Wechsel zwischen Vertiefungs- und Basiskursen mehr möglich. Die Zeugniskonferenz am Ende der 9 versetzt die Schüler entsprechend des Abschlussziels. |
| 8   | <b>VVV</b> <b>VVB</b>  | <b>VBB</b> <b>BBB</b>                                   |  |
| 9   | <b>VVV</b> <b>VVB</b>  | <b>VBB<sup>1</sup></b> <b>BBB</b>                       |  |
| Mit der Versetzung in die Klasse 10 erwerben die Schüler den Hauptschulabschluss nach Klasse 9  |  |   |  |
| <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;">                 Diese Versetzung ist je nach Notenbild möglich. Ein Beratungsgespräch ist dringend erforderlich.             </div> |  |   |  |
| 10  | <b>VVV</b>   | <b>BBB<sup>2</sup></b>                                  | Im Ausnahmefall können Schüler mit dem Abschlussziel MSA zum Abschlussziel Hauptschulabschluss auf Antrag der Eltern bis zu den Herbstferien wechseln.   |
| Wenn ein Schüler das Abschlussziel MSA verfehlt, wird geprüft, ob die erbrachten Leistungen die Kriterien für den Hauptschulabschluss 10 erfüllen.  |  |   |  |

- Über das Abschlussziel entscheidet die Teilnahme am Basis- bzw. Vertiefungskurs in den Fächern Mathematik, Deutsch und Englisch. Die Zeugniskonferenz entscheidet über die Zuweisung in den Vertiefungs- bzw. Basiskurs.
- Die Zugehörigkeit des Basis- bzw. Vertiefungskurs im Wahlpflichtbereich (WPU I) hat keinen Relevanz für das Abschlussziel. Zur Vorbereitung auf die gymnasiale Oberstufe sind jedoch Vertiefungskurse zu empfehlen. Zudem gilt für die 2. Fremdsprache: Wählt ein Schüler in Rahmen des WPU I Latein oder Französisch, so kann er das Latinum am Ende der Stufe 11 nur dann ablegen, wenn er durchgehend im Vertiefungskurs war. Die Belegpflicht einer 2. Fremdsprache (nur für Schüler, die die gymnasiale Oberstufe besuchen wollen) wird auch durch die Belegung von Basis-Kursen erfüllt.
- Binnendifferenzierung in den Natur- und Gesellschaftswissenschaften individuell, spätestens jedoch in der Klasse 10

<sup>1</sup> Der Vertiefungskurs muss im Fach Mathematik oder Englisch belegt werden, wenn eine Versetzung mit dem Abschlussziel MSA angestrebt wird.

<sup>2</sup> Freiwillig können Schüler in Zuge der individuellen Förderung an einem Vertiefungskurs teilnehmen.

2) Zuweisungskriterien

